

Grüne/Schautzer: „Landskron braucht ein nachhaltiges Mobilitätskonzept“

Utl: Aktuelle Bürgerproteste in St. Ruprecht und neue Bauprojekte in Landskron zeigen Notwendigkeit eines ganzheitlichen und nachhaltigen Mobilitätskonzept unter Einbindung der S-Bahn und des Radverkehrs auf

Klagenfurt/Villach. (18.12.2014) – Nachdem die hohen Verkehrsbelastungen in St. Ruprecht und Landskron bereits jetzt Bürgerinitiativen auf die Barrikaden steigen lassen und durch die geplante Erschließung des jetzigen Sportplatzes in Landskron als Wohngebiet ein zusätzlicher Bedarf an Mobilität entstehen wird, fordert die grüne Bürgermeisterkandidatin und Landtagsabgeordnete Sabina Schautzer ein umfangreiches nachhaltiges Mobilitätskonzept für Landskron. Die Grünen haben heute einen entsprechenden Antrag im Kärntner Landtag eingebracht.

„Kern der Grünen Forderungen ist eine verbesserte Erschließung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, beispielsweise durch die Errichtung einer S-Bahn-Haltestelle im Bereich Millstätter Straße-Raunaweg. Dadurch könnte das Villacher Stadtzentrum in nur 5 Minuten erreicht werden und auch das Schulzentrum Landskron besser angebunden werden“, so Schautzer.

„Es ist mir ein großes Anliegen, dass unter bestmöglicher Einbeziehung des überregionalen Radweges R2 und anderer lokaler Radwege optimale Voraussetzungen für AlltagsradlerInnen geschaffen werden“, so die Landtagsabgeordnete.

Darüber hinaus fordert Schautzer die Landesregierung und die Stadt Villach auf, im Rahmen eines solchen Konzeptes geeignete Maßnahmen zur Reduktion des Individual- und Schwerverkehrs entlang der L 49 Ossiacher Straße und der Millstätter Straße zu entwickeln, um die Lebensqualität und Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

(Schluss)